

# LANDESAMTSBLATT

## FÜR DAS BURGENLAND

80. Jahrgang

Ausgegeben und versendet am 17. Dezember 2010

51. Stück

448.	Genehmigung der 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Weiden am See.....	464
449.	Tierseuchenausweis für die Berichtsperiode November 2010 .....	464
450.	Öffentliche Versteigerung (Feilbietung) von ausgeschiedenen Alt-Kfz., Altbaumaschinen und Altgeräten des Bau- und Betriebsdienstleistungszentrums Süd .....	465
451.	Öffentliche Ausschreibung über die „Entwicklung/Betreiben eines geografischen Informationssystems sowie Bereitstellung von Daten Naturmaße“ .....	469
452.	Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag „Herstellung und Montage von Aufzugsanlagen“, Konvent der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt .....	470

*Die Mitglieder der Burgenländischen Landesregierung, Landeshauptmann Hans Nießl, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Steindl, die Landesräte Helmut Bieler, Dr. Peter Rezar, Ing. Werner Falb-Meixner, die Landesrätinnen Verena Dunst und Mag. Michaela Resetar, sowie Landesamtsdirektor WHR Dr. Robert Tauber entbieten auf diesem Wege der Burgenländischen Bevölkerung, allen Funktionären und Persönlichkeiten des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens, den Bürgermeistern und allen Mitgliedern der Landes- und Gemeindeverwaltung*

*die besten Wünsche für das  
Weihnachtsfest und das Neue Jahr*

*Die Burgenländische Landesregierung bittet um Verständnis dafür, dass die individuelle Beantwortung von persönlichen Glückwunschscheiben im Interesse notwendiger Einsparungen in der Verwaltung unterbleibt.*



## Amt der Burgenländischen Landesregierung

Zahl: LAD-RO-3430/136-2010

### **448. Genehmigung der 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Weiden am See**

Die Burgenländische Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 7. Dezember 2010 unter Zahl: LAD-RO-3430/136-2010 beschlossen, die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Weiden am See vom 27. Oktober 2010 mit der der Digitale Flächenwidmungsplan geändert wird (3. Änderung), gemäß § 19 Abs. 4 in Verbindung mit § 18 Abs. 9 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes zu genehmigen.

Die 3. Änderung des Digitalen Flächenwidmungsplanes beinhaltet die Umwidmung einer Teilfläche der Grdst. Nr. 1938/1 und 1939/11, KG Weiden am See, in „Grünfläche - Sport - Marina“ und einer Teilfläche der Grdst. Nr. 4789, 4790, 4791/1, 4791/2, 4793, 4795/1, 4795/2 und 4796/1, KG Weiden am See, in „Grünfläche - landw. Gebäude und Bauwerke mit Überdachung ohne Tierhaltung“.

Für die Landesregierung:  
**Nießl eh.**

---

Zahl: 4a-V-1/140-2010

### **449. Tierseuchenausweis für die Berichtsperiode November 2010**

Ausweis

über die in der Berichtsperiode vom 1. November 2010 bis 30. November 2010 im Burgenland herrschenden Tierseuchen.

(Die den Gemeinden beigesetzten Zahlen bedeuten die Anzahl der verseuchten Betriebe.)

**Es herrschen:**  
Leermeldung

**In der Berichtsperiode festgestellt und erloschen erklärt:**  
Leermeldung

**Erlöschen erklärt:**  
Leermeldung

Für den Landeshauptmann:  
**Dr.<sup>in</sup> Pözlbauer eh.**

---

Zahl: 8-1-723/194-2010

**450. Öffentliche Versteigerung (Feilbietung) von  
ausgeschiedenen Alt-Kfz., Altbaumaschinen und Altgeräten des  
Bau- und Betriebsdienstleistungszentrums Süd**

**Veräußernde Stelle:**

Amt der Bgld. Landesregierung  
Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum Süd

Die o.a. Dienststellen veräußern die nachstehend angeführten Alt-Kfz., Altbaumaschinen und Altgeräte an den Meistbieter. Die Versteigerung findet am

Freitag, den 21. Jänner 2011 um 9.30 Uhr

im BBS in Oberwart statt.

Es ist jede eigenberechtigte Person zur Teilnahme an dieser Versteigerung berechtigt.

Als Ausrufpreis für die zu veräußernden Gegenstände wird jeweils der festgelegte Schätzwert herangezogen.

Die Erhöhungsbeträge, um die der jeweils gebotene Preis zu überbieten ist, werden vor Ort für jeden Gegenstand bekannt gegeben.

Den Zuschlag erhält der Meistbieter.

Der Ersteher ist verpflichtet, sofort nach Zuschlagserteilung 10 % des Meistbotes in bar als Kautionszahlung des Versteigerungsleiters zu bezahlen und erhält sodann einen Erlagschein für die Einzahlung des Meistbotes in voller Höhe. Wird diese Kautionszahlung nicht innerhalb von 30 Minuten nach Zuschlagserteilung hinterlegt, ist die veräußernde Stelle an die Veräußerung nicht mehr gebunden. Dieser Gegenstand wird dann erneut mit dem Schätzwert als Ausrufpreis zur Versteigerung gebracht.

Nach Einzahlung des vollen Ersteigerungsbetrages und nach Vorweisung des entsprechenden Beleges, wobei nur ein Kassabeleg von einer Bank oder einem Postschalter angenommen wird, wird der ersteigerte Gegenstand an den Ersteher ausgefolgt und die hinterlegte Kautionszahlung zur Gänze refundiert. Wird der ersteigerte Gegenstand nicht innerhalb von 8 Tagen nach Zuschlagserteilung vom Ersteher beim BBS in Oberwart behoben und übernommen, so gilt dies als Rücktritt vom Erwerb.

Die veräußernde Stelle ist an die Veräußerung nicht mehr gebunden und hat das Recht, die einbezahlte Kautionszahlung einzubehalten.

Dem Meistbieter steht in diesem Fall kein Recht auf Übergabe des Versteigerungsgegenstandes und auf Rückersatz der Kautionszahlung zu.

Die Besichtigung der zur Versteigerung gelangenden Gegenstände ist beim Bau- und Betriebsdienstleistungszentrum Süd, Wiener Straße 53, 7400 Oberwart zu folgenden Zeiten möglich:

Montag bis einschl. Donnerstag:	8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Freitag:	8 bis 12 Uhr

Die Veräußerung der Gegenstände erfolgt in dem vom Erwerber besichtigtem Zustand. Eine Haftung für die Einsatzfahrbereitschaft, die Abschlepptauglichkeit und für Reparaturmöglichkeiten oder für eine besondere Eigenschaft und Beschaffenheit der veräußerten Gegenstände ist ausgeschlossen. Dem Ersteher steht keinerlei Art von Gewährleistung zu.

Eine Rückvergütung der Mehrwertsteuer ist auch bei einer Ausfuhr der Gegenstände ins Ausland nicht möglich.

**Abt. 8**

1. VW Doka, ehem. Kennz. OW-25 BA  
Inv.Nr. 3C205-1-1/96004, Bj. 1996  
km-Stand: 195.812  
Fahrgestell Nr.: WV1ZZZ70ZVH041123  
Motorschaden, altersbedingter Zustand;  
nicht fahrbereit  
  
Mindestanbot: € 700,-
  
2. VW Doka, ehem. Kennz. OW-52 BA  
Inv.Nr. 3B205-2-3/98001, Bj. 1998  
km-Stand: 235.936  
Fahrgestell Nr.: WV1ZZZ70ZXH051231  
teilweise rostig, Ölverlust;  
bedingt fahrbereit.  
  
Mindestanbot: € 1.200,-
  
3. VW Doka, ehem. Kennz. OW-44 BA  
Inv.Nr. 3C205-2-3/00006, Bj. 2000  
km-Stand: 236.743  
Fahrgestell Nr.: WV1ZZZ70Z1H055222  
Altersbedingter Zustand; bedingt fahrbereit  
  
Mindestanbot: € 1.500,-
  
4. VW Doka, ehem. Kennz. OW-63 BA  
Inv.Nr. 3C205-2-3/00004, Bj. 2000  
km-Stand: 209.125  
Fahrgestell Nr.: WV1ZZZ70Z1H057095  
Altersbedingter Zustand; bedingt fahrbereit  
  
Mindestanbot: € 1.500,-
  
5. LKW Steyr 19 S 24, ehem. Kennz. OW-26 BA  
Inv. Nr. 3B202-3-0/89001, Bj. 1989  
km-Stand: 412.916  
Fahrgestell Nr.: 1924YY66442083  
mit Kran PK 12000 A  
Inv. Nr. 3B521-1-1/89001  
Rahmen teilweise rostig, Getriebe- und Motorölverlust;  
bedingt fahrbereit  
  
Mindestanbot: € 6.500,-
  
6. Unimog U 1000, ehem. Kennz. E 939 AA  
Inv.Nr. 3B203-2-3/91002, Bj. 1991  
km-Stand: 230.937  
Fahrgestell Nr.: WDB4271001W166672  
Rahmen, Führerhaus u. Aufbau rostig, Ölverlust;  
nicht fahrbereit  
  
Mindestanbot: € 2.000,-

7. Unimog U 140, ehem. Kennz. OW 78 BA  
Inv.Nr. 3B203-2-3/93001, Bj. 1993  
km-Stand: 130.870  
Fahrgestell Nr.: WDB4181021W176195  
Ölverlust Lenkhydr. + Motor, altersbedingter Verschleiß;  
bedingt fahrbereit  
  
Mindestanbot: € 5.500,-
8. Unimog 411 mit aufgebauter „Kahlbacher Schneefräse“,  
ehem. Kennz. B 325.736  
Inv.Nr. 3B203-2-3/69701, Bj. 1969  
km-Stand: 1.122  
Fahrgestell Nr.: 411.120-036390  
Altersbedingter Verschleiß;  
bedingt einsatzbereit  
  
Mindestanbot: € 5.000,-
9. Motorgrader O & K, ehem. Kennz. B 465.611  
Inv.Nr. 3C463-2-1/76701, Bj. 1976  
km-Stand: 90.622, Betriebsstd. 16.315  
Fahrgestell Nr.: 18214  
Ölverlust bei Achsen, Getriebe und Hydraulik,  
Drehkranz und Schild stark ausgeschlagen;  
bedingt einsatzbereit  
  
Mindestanbot: € 7.000,-
10. Aufbaustreuer Epoke SE 3500  
Inv.Nr. 3C468-6-3/96001, Bj. 1996  
Blechteile stark rostig, Rührwelle und Antrieb  
starker Verschleiß, bedingt einsatzbereit  
  
Mindestanbot: € 700,-
11. Aufbaustreuer Epoke  
Inv.Nr. 3B468-6-3/84701, Bj. 1984  
Stark rostig, Streueinrichtung reparaturbedürftig;  
bedingt einsatzbereit  
  
Mindestanbot: € 300,-
12. Anhängestreuer Schmidt  
Inv.Nr. 3C468-6-2/02001, Bj. 2002  
Steuerung defekt, Ausbringungsvorr. techn. überholt;  
bedingt einsatzbereit  
  
Mindestanbot: € 3.000,-
13. Hochdruckreiniger Kärcher HD 895 S  
Inv.Nr. 3B592-4-0/99001, Bj. 1999  
Motorleistung minimal, Druckregelung defekt  
  
Mindestanbot: € 50,-

**Abt. 4b**

1. Mitsubishi Bus Space Gear, ehem. Kennz. OW-480 AI  
Inv.Nr. 3G205-2-3/02002, Bj. 2002  
km-Stand: 179.299  
Fahrgestell Nr.: JMBNNPD5WSA000218  
Rahmen u. Aufbau teilweise rostig;  
bedingt fahrbereit  
  
Mindestanbot: € 2.200,-
2. VW Doka, ehem. Kennz. B 685.735  
Inv.Nr. 3G205-2-3/89001, Bj. 1989  
km-Stand: 235.877  
Fahrgestell Nr.: WV2ZZZ24ZKH110490  
teilweise rostig, altersbedingter Verschleiß;  
bedingt fahrbereit  
  
Mindestanbot: € 1.000,-
3. Traktormäher MTD 16/102  
Inv.Nr. 3G474-1-2/95001, Bj. 1995  
bedingt einsatzbereit  
  
Mindestanbot: € 600,-

**Abt. 9**

1. Planierraupe Fiat D 5  
Inv. Nr. 3W463-1-2/88001, Bj. 1988  
Betriebsstunden: 1.832  
Lenkbremsen defekt, Getriebe reparaturbedürftig;  
bedingt einsatzbereit  
  
Mindestanbot: € 8.000,-
2. VW Bus, ehem. Kennz. GS 76 FD  
Inv.Nr. 3W205-1-1/94001, Bj. 1994  
km-Stand: 145.188  
Fahrgestell Nr.: WV2ZZZ70ZRH126559  
altersbedingter Verschleiß, bedingt fahrbereit  
  
Mindestanbot: 1.500,-
3. Doka-Mitsubishi L 200 4 WD, ehem. Kennz. OW 130 AH  
Inv.Nr. 3W205-2-3/01001, Bj. 2001  
km-Stand: 375.801  
Fahrgestell Nr.: MMBJNK7401D01D04391  
teilweise rostig, Gelenke ausgeschlagen,  
altersbedingter Verschleiß, bedingt fahrbereit  
  
Mindestanbot: € 1.900,-
4. Bauwagen „Eigenbau“  
Bj. 1985, Holzaufbau altersbedingter Zustand  
  
Mindestanbot: € 150,-

Für die Landesregierung:  
**DI Godowitsch eh.**

---

## 451. Öffentliche Ausschreibung über die „Entwicklung/Betreiben eines geografischen Informationssystems sowie Bereitstellung von Daten Naturmaße“

### Auftrag im offenen Verfahren

#### I. Auftraggeber:

Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland  
Rusterstraße 74  
A-7000 Eisenstadt  
[www.wasserleitungsverband.at](http://www.wasserleitungsverband.at)

#### Kontaktperson:

Herr Johann Fellingner  
E-Mail: [johann.fellinger@wasserleitungsverband.at](mailto:johann.fellinger@wasserleitungsverband.at)  
Tel: +43/2682/609 DW 258

#### II. Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages (CPV-Referenznummer):

Entwicklung/Betreiben eines geografischen Informationssystems sowie Bereitstellung von Daten Naturmaße;  
CPV: 48614000 (Datenerfassungssystem), 48983000 (Entwicklungssoftwarepaket)

#### III. Auftragswert:

ca. € 412.800,- (ohne MwSt.)

#### IV. Verfahrensart

Vergabe eines Auftrags ohne vorherige Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung

#### V. Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Frist beträgt 10 Tage ab gegenständlicher Bekanntmachung.

#### VI. Begründung für die Wahl des Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im ABI. der EU jeweils gemäß Richtlinie 2004/EG oder 2004/17/EG:

Technische Gründe und aufgrund des Schutzes von Ausschließlichkeitsrechten:

Der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland (WLV NB) kooperiert seit 1985 mit der BEWAG im Zusammenhang mit der Nutzung der Topografiedaten und Daten aus dem Naturbestand zur Dokumentation von Wasserleitungen. Diese Kooperation wurde nach umfangreichen GIS Systemprüfungen im Jahr 2002 mit einem ergänzenden Kooperationsvertrag intensiviert. Dabei wurde das im WLVNB verwendete BEWAG CAD System auf das neue BEWAG GIS System „G/Technology“ umgestellt und die Nutzung eines GPS Vermessungssystem durchgeführt. Der Firma BEWAG stehen die Rechte an der diesbezüglichen Software und den zugrunde liegenden Daten (zB BEWAG-Naturdaten) zu, die von Dritten nicht erworben werden können. Der digitale Leitungskataster hat auf das bestehende BEWAG-Integraph-GIS-System mit den diesbezüglichen Daten aufzubauen. Die Analyse aus dem Jahr 2008 unter Federführung der TU Graz zeigt, dass bei genauerer Prüfung Alternativen nicht geeignet sind. Umso weniger gilt dies nunmehr, nachdem der WLV NB die Kooperation mit der BEWAG intensiviert hat und die Ergänzung des Systems um die Fachschale Kanal auf Basis der BEWAG-Integraph-Daten/System relativ einfach ist. Dagegen müsste bei Erwerb neuer GIS-Systeme das komplette neue System erworben werden, das heißt einschließlich der zentralen Systembestandteile und der zentralen Systemdaten (zB DKM-Daten, ÖK 50, Luftfotos). Der WLV NB müsste de facto zwei mit einander nicht kompatible Systeme erwerben und betreiben (!), was aus technischer Sicht unzumutbar ist.

**452. Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag „Herstellung und Montage von Aufzugsanlagen“, Konvent der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt**

**Ausschreibung im offenen Verfahren**

**Ausschreibende Stelle:**

Konvent der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt, Esterhazystraße 26, 7000 Eisenstadt

**Auftragsbezeichnung:**

Zielplanung - Aufzugsanlagen

**Gegenstand des Auftrags:**

Herstellung und Montage von Aufzugsanlagen

**CPV-Codes:**

45313100

**Auftragsvergabe:**

Bezeichnung: Zielplanung - Aufzugsanlagen

**Zuschlag an:**

KONE Aktiengesellschaft, Peppertstraße 33/6, 3100 St. Pölten

**Eingegangene Angebote:**

1

**Datum der Auftragsvergabe:**

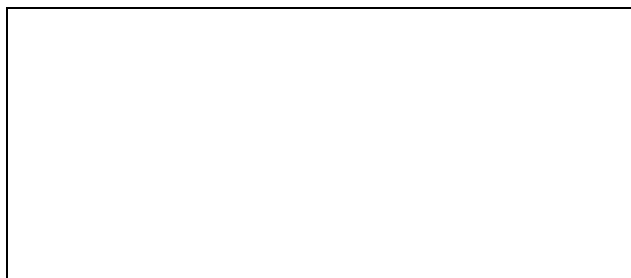
3. November 2010

**Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU:**

7. Dezember 2010

---

Landesamtsblatt für das Burgenland  
Herausgeber: Amt der Bgld. Landesregierung  
Erscheinungsort: 7000 Eisenstadt  
Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt



Bezugspreis ab Jänner 2007: Jahresbezug € 34,-, halbjährlich € 17,-, vierteljährlich € 8,50. Einzelpreis € 0,34 für jede Seite, mindestens € 1,70 für das Stück. Einschalttexte sowie Bezugsmeldungen sind an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Landesamtsdirektion in 7000 Eisenstadt, Europaplatz 1, Tel. 02682/600, E-Mail: post.amtsblatt@bgld.gv.at; Hr. Harald Zinkl, Durchwahl 2898, Fax: 02682/61884, einzusenden. Einschaltungen erfolgen entsprechend dem Burgenländischen Verlautbarungsgesetz, LGBl. Nr. 17/1991 und kosten € 0,43 per Millimeterzeile der Einschaltungsfläche. Annahmeschluss für Einschaltungen: jeweils Montag, 14 Uhr; fällt der Montag auf einen Feiertag: Dienstag, 10 Uhr; Spätere Einsendungen werden in der nächsten Ausgabe verlautbart. Inserate: ganzseitig € 379,-, halbseitig € 188,-, viertelseitig € 94,- und eine Achtelseite € 47,-. Hersteller: Amt der Burgenländischen Landesregierung, A-7000 Eisenstadt, Europaplatz 1. Das Amt der Burgenländischen Landesregierung übernimmt keinerlei Haftung für die Identität von Inserenten, die Richtigkeit, und den Inhalt von Inseraten sowie für Satz- und Druckfehler.